

PRESSEINFORMATION

Zeppelin NT absolviert erfolgreich 24-Stunden-Flug

Friedrichshafen, 24. März 2010 – Am Dienstag, den 24. März 2010 kehrte der Zeppelin NT von einem 24-Stunden-Testflug erfolgreich zurück nach Friedrichshafen. Mit Erfolg wurde ein von der ZLT Zeppelin Luftschifftechnik GmbH & Co KG entwickeltes System zur Reichweitenverlängerung getestet. Zwischen Start und Landung in Friedrichshafen legte der Zeppelin NT auf seiner Reise durch Bayern und Baden-Württemberg insgesamt 1450 km zurück.

Am Dienstag um 10:25 Uhr unternahm der Zeppelin NT einen ganz besonderen Flug. Dieser 24-Stunden-Testflug war Teil eines Entwicklungsprojekts der ZLT, welches auf die Verlängerung der Flugreichweite zielt. Kernstück des neu entwickelten „Extended Range Kit“ sind zwei Zusatztanks mit je 700 Litern Fassungsvermögen, welche in der Passagiergondel installiert werden. Die Umrüstung der Gondel ist innerhalb von nur einem Tag realisierbar. Auf dem Testflug legte der Zeppelin NT insgesamt 1450 km zurück. Die Crew, bestehend aus drei Piloten, war während der Flugdauer in ständigem Kontakt mit den Kollegen im Zeppelin Hangar. Die erste Flugrunde führte den Zeppelin NT von Friedrichshafen nach Kempten, über München, Ingolstadt, Nürnberg, weiter nach Frankfurt und wieder zurück nach Friedrichshafen, ohne jedoch hier zu landen. Von hier ging es direkt weiter nach Laupheim, Augsburg, Landsberg und Kempten, um nach insgesamt 24 Stunden und 40 Minuten erfolgreich in Friedrichshafen wieder zu landen.

Hintergrund der Neuentwicklung ist die Erweiterung der Reichweite des Zeppelin NT, um zukünftig beispielsweise größere Überführungsstrecken oder spezielle Sondermissionen mit Langzeitflügen wie z. B. bei Überwachungseinsätzen realisieren zu können. Damit kann die Deutsche Zeppelin-Reederei (DZR) den Kundenwünschen aus dem Bereich Sondermissionen besser Rechnung tragen

und das Einsatzportfolio des Zeppelin NT am Markt weiter ausbauen. Die aktuelle Technologie erlaubt bereits Flugzeiten von bis zu 24 Stunden bei entsprechenden Flugbedingungen. Das zusätzliche Tankvolumen ermöglicht nun Reichweiten bis zu 35 Stunden und mehr. „Langstrecken erfordern nicht nur mehr Treibstoff. Auch die Motoren müssen nachgeölt werden und die Kommunikation zwischen Flug- und Bodencrew muss sichergestellt sein. Das „Extended Range Kit“ ist somit als ein Komplettsystem zu verstehen, das seine Funktionsweise in diesem Flug erfolgreich bewiesen hat“ erklärt Robert Gritzbach, Leiter der Entwicklungsabteilung der ZLT.

Auch Jürgen Fecher, Leiter der Abteilung Flugphysik und Flugversuche, ist sehr zufrieden mit dem Testflug. „Die Piloten haben eine tolle Arbeit gemacht. Die abwechselnde Übernahme der Luftschiffsteuerung nach vorgegebenem Rhythmus war auch für unsere Piloten eine neue Erfahrung. Länger als 24 Stunden nonstop in der Luft zu sein, ist ein wichtiger Meilenstein in der Historie des Zeppelin NT“.

Weitere Informationen zum Zeppelin NT sowie über Rundflüge im Zeppelin NT finden Sie auch im Internet unter www.zeppelinflug.de.

Bilder zum Testflug:



Zeppelin NT im Landeanflug, Copyright: ZLT/Blasius



Zeppelin NT beim Einhalten nach 24-Stunden-Flug, Copyright ZLT



Piloten des 24-Stunden-Flugs: v.l. Lars Pentzek, Fritz Günther, Oliver Jäger,
Copyright ZLT/Blasius

Zur sofortigen Veröffentlichung freigegeben.

Pressekontakt:

Dorit Knorr

Deutsche Zeppelin-Reederei GmbH

Allmannsweilerstrasse 132

D-88046 Friedrichshafen

Tel.: +49 7541 5900 547

Fax: +49 7541 5900 22547

presse@zeppelin-nt.de

www.zeppelin-nt.de